Montag
17.
Juni

168. Tag des Jahres
197 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 25

05:05 Uhr 21:49 Uhr | 14:28 Uhr 01:18 Uhr

Neumond	erstes Viertel	Vollmond	letztes Viertel
08.07.	16.07.	23.06.	30.06.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Frieda Vollmer, Weberskamp 29, 91 Jahre.
Herbert Flegel, Voßheide 53, 79 Jahre.

Was, wann, wo

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 12 Uhr geöffnet.
Freibad: 6.30 bis 8 Uhr und 11 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: geschlossen.

Vereine und Verbände

CDU-Ortsverein: 18 Uhr Treffen an der Isingdorfer Gaststätte Bergfrieden zur »Wanderung für Genießer«.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 17.30 Uhr Foxtrott und Folklore.
Gemeindehaus Werther: 20 Uhr Probe des Gospelchores.
Gemeinde Häger: 19.30 Uhr Treffen der Frauenhilfe, Thema Volksaufstand (Pfr. Splitter).

Notdienste

Apotheken

Westfalen-Apotheke in Borgholzhausen, Kaiserstraße 11-15, ☎ 0 54 25/13 37, Apotheke am Alten Markt in Bielefeld, Alter Markt 2, ☎ 05 21/6 83 59.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ **116 117** (kostenfrei).
oder auch 19 bis 22 Uhr **Notdienstpraxis** am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und wird Zeuge, wie sich zwei Autofahrer an einer Engstelle auf der Ravensberger Straße nicht einigen können, wer Vorfahrt bekommt. Wie gut, dass er gerade zu Fuß unterwegs ist, denkt sich ein unbeteiligter EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

James Bond trifft Harry Potter

Beim Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums regnet es Papierdrachen auf die mehr als 1000 Besucher

Von Caroline Becker

Werther/Bielefeld (WB). Vielfältig, virtuos und mitreißend ist das Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums Werther gewesen. Mehr als 250 beteiligte Schüler haben in der Bielefelder Oetker-Halle vor großem Publikum Klassik auf hohem Niveau geboten.

Das Programm bot den etwa 1000 Besuchern jede Menge Abwechslung. Von Klassikern wie dem »Walzer No. 2« von Dmitri Schostakowitsch über bekannte Filmmusik bis hin zu aktueller Rockmusik war für jeden Geschmack etwas dabei.

Alle Lieder wurden von den Schülern auf ganz eigene Weise interpretiert und entwickelten dadurch einen völlig neuen Charakter. So kennt man die Nachwuchsmusiker vom EGW, die ihren Konzerten stets eine individuelle Note verleihen möchten.

Solistin Julia Lohmann hat am Freitag mit Unterstützung der Bigband den Swing in den Konzertsaal gebracht.

Für einen fulminanten Auftakt sorgte das gesamte Ensemble mit dem berühmten Vangelis-Lied »Conquest of Paradise«. Julia Lohmann brachte dann als Solistin gemeinsam mit der Bigband den Swing auf die Bühne und in den Konzertsaal. Bei Liedern wie »Haven't met you yet« von Michael Bublé oder auch dem klangvollen Titel »Horns+Rhythm=swing« überzeugte die Neuntklässerin das Publikum mit ihrem stimmlichen Können.

Für Hollywood-Momente sorgte das Juniororchester mit einem Medley aus bekannten Titeln aus James Bond, The Addams Family, Harry Potter und The Wallace & Gromit. Begleitet wurde der musikalische Nachwuchs von Katharina Gerke am Klavier. Das Moderatoren-Duo Isabel Dickob und Jonas Rose führten das Publikum durch den Abend. Während Isabel Dickob im Orchester mitwirkte, präsentiere ihr Kollege einen Auftritt mit seiner Schülerband.

Als die drei Musiker dabei den eigens geschriebenen »EGW-Song« sangen, gab es für die Zuschauer kein Halten mehr. Bei Zeilen wie »Das EGW, ein guter Weg für dich und mich« klatschten alle 1000 Gäste und verlangten lautstark nach einer Zugabe.

Den modernen Klassiker »Hotel California« interpretierte Clara Ziesenis an der Trompete mit Orchesterbegleitung einmal ganz anders. Aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu« sang anschließend der Chor mit Solistin Melissa Greiner »les Choristes«. Zeitgleich ließen die Sechstklässler vom Oberrang aus Papierdrachen über das Publikum regnen, die sie vorher selber gebastelt hatten.

> Beim »EGW-Song« hält es die Besucher in der Oetker-Halle nicht mehr auf den Plätzen.

Die Gruppe »Billy Talent« ist für ihre schroffe Rockmusik bekannt. Dass man diese Musik auch anders zeigen kann, das bewies der Chor mit dem Lied »Fallen Leaves«.

Schulleiterin Barbara Erdmeier nutzte die Gelegenheit in feierlichem Rahmen und vor großem Publikum, um die diesjährige Abiturientia zu verabschieden.

Starker Auftritt vor großem Publikum: Die Bielefelder Oetker-Halle hat für das Sommerkonzert einen würdigen Rahmen geboten. Die 250 Schüler lieferten ein überzeugendes Konzert. Fotos: Caroline Becker

Für einen fulminanten Auftakt hat das gesamte Ensemble mit dem Orchester-Klassiker »Conquest of Paradise« von Vangelis gesorgt.

Diese Bibliothek hat immer geöffnet

Dorfgemeinschaft Häger weiht öffentliches Bücherhaus ein

Werther-Häger (el). Ein neues Zeichen ihres großen Gemeinschaftsgeistes hat die Dorfgemeinschaft Häger jetzt eingeweiht. Zwei Jahre nach der ersten Idee können alle ab sofort das neue Bücherhaus nutzen. Es ist im Umkreis die einzige Leih- und Tausch-Bücherei, die an allen sieben Tagen der Woche rund um die Uhr geöffnet hat.

Es ist zwei Uhr nachts, Samstag und an Schlaf nicht zu denken. Im Fernsehen kommt nichts vernünftiges und alle Schmöker im heimischen Regal sind schon gelesen. In Häger ist das mittlerweile alles kein Problem mehr. Denn auch für solche Fälle hat das Bücherhaus stets geöffnet.

Jochen Dammeyer erklärte das Prinzip bei der Einweihung am Freitag so: »Jeder kann ein oder mehrere Bücher mitnehmen, später zurück geben oder behalten oder als Ersatz ein anderes Buch einstellen. Es gibt nur eine feste Regel, die besagt, dass das letzte Buch nicht entnommen werden darf.« Ziel sei es, die Lesekultur zu fördern und zu erhalten, meinte Dammeyer.

Bürgermeisterin Marion Weike zeigte sich ebenfalls begeistert von der Rund-um-die-Uhr-Bücherei, die von innen viel größer ist, als sie von außen aussieht. Sie lobte vor allem das gemeinschaftliche Engagement: »Man muss schon sagen, wenn die Hägeraner sich etwas in den Kopf gesetzt haben, dann wird da auch was draus.«

Denn sehr viele Hägeraner haben hier mitgewirkt. Teils mit guten Ideen, teils mit Muskelkraft oder auch Überzeugungstalent haben sie Pläne gemacht, Baumaterialien besorgt und verbaut sowie Sponsoren aufgetrieben.

Nicht zuletzt haben die Hägeraner eifrig ihre heimischen Regale und Bücherkisten auf den Kopf gestellt und insgesamt 500 Bücher für das Projekt gespendet.

350 davon sind jetzt schon einmal ins Bücherhaus eingezogen. Die Mischung ist bunt und reicht vom Kochbuch über Reiseführer bis hin zu Krimis und Romanen. Die Kinderbücher haben sogar einen Sonderplatz im historischen Kinderwagen erhalten. Schließlich ist der Nachwuchs ganz besonders in den Köpfen der Macher, wie Jochen Dammeyer sagte: »Sie sind die kommenden Leser und sollen besonders von diesem Haus profitieren.«

Daher eröffneten auch Kinder der Grundschule Werther-Langenheide die Bücherei offiziell. Zwölf der Dritt- und Viertklässler hatten dazu Geschichten verfasst, die sie selbst vorlasen oder von Ingeborg Fuhrmann vortragen ließen. Wohin so viel kreative Schreiblust führen kann, das zeigte schließlich Rolf Düfelmeyer. Er las vorab schon einmal aus »Sonnenuntergang«, seinem im Herbst erscheinenden zweiten Krimi mit dem Bielefelder Ermittler Frank Sommer.

Stellvertretend für die große Gemeinschaft der Hägeraner übernahm diese 16 Mitglieder starke Gruppe die Aufgabe, das Bücherhaus offiziell einzuweihen. Foto: Eische Loose

Humorvolles im Haus Tiefenstraße

Werther (WB). Annette und Willi Rose sind am Sonntag, 23. Juni, zu Gast im Haus Tiefenstraße. Sie gestalten den Nachmittag mit Musik, sinnigen und humorvollen Texten, Spielen und Tänzen zum Mitmachen. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Das Ende wird gegen 17 Uhr sein. Alle Interessierten sind eingeladen.

Der Zusammenstoß ist so wuchtig gewesen, dass auch der Ford im vorderen Bereich stark beschädigt wurde. Fotos: Jonas Bossow

22-Jähriger nicht mehr in Lebensgefahr

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Werther (mapu). Ein 22-jähriger Motorradfahrer ist am Samstagabend lebensgefährlich verletzt worden. Der Unfall ereignete sich gegen 19.10 Uhr an der Bielefelder Straße, Ecke Schwarzer Weg. Nach Polizeiangaben bog ein 48-jähriger Autofahrer mit seinem Ford vom Schwarzen Weg aus auf die vorfahrtberechtigte Bielefelder Straße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Motorradfahrer, der in Richtung Bielefeld unterwegs war.

Der aus Detmold stammende Motorradfahrer wurde schwer verletzt und nach notärztlicher Behandlung vor Ort in ein Bielefelder Krankenhaus gebracht. Sein Zustand war kritisch. Die Polizei konnte gestern Abend jedoch Entwarnung geben: Der 22-Jährige schwebt nicht mehr in Lebensgefahr. Der Autofahrer blieb unverletzt. Die Kawasaki der Ford wurden bei dem Unfall stark beschädigt. Die Polizei schätzt, dass ein Sachschaden von 13 000 Euro entstanden ist. Die Bielefelder Straße wurde am Samstagabend für etwa zwei Stunden in beide Fahrtrichtungen gesperrt.

Die Kawasaki und zugehörige Trümmerteile am Unfallort.